

Sehr geehrte Rehabilitandin, sehr geehrter Rehabilitand,

wir, als geriatrisches Ärzteteam, freuen uns Sie als Patient(in) in unserem Hause begrüßen zu dürfen und setzen Alles daran, Ihre Therapieziele mit Ihnen gemeinsam zu verwirklichen.

In mehrfach wöchentlich stattfindenden **Visiten** haben wir die Möglichkeit die Therapieerfolge zu bewerten und ihren Gesundheitszustand zu überprüfen. Sollten medizinische Probleme auftreten, sind wir natürlich auch zwischen den Visitentagen jederzeit für Sie da.

Ihre **Motivation** an Ihrem derzeitigen Gesundheitszustand etwas ändern zu wollen, ist gerade in der Rehabilitation von herausragender Bedeutung und Voraussetzung für Ihren Therapieerfolg.

Teil unseres Konzeptes ist es mit Ihnen wieder eine größtmögliche **Selbstständigkeit** im Alltag zu erarbeiten. Die Pflegekräfte und Therapeuten werden Ihnen die Hilfestellung geben, die Sie benötigen, Sie aber immer wieder motivieren, Aktivitäten des täglichen Lebens selbstständig durchzuführen.

Während des Aufenthaltes werden wir schon frühzeitig die Möglichkeiten beleuchten, wie das weitere **Leben nach der Rehabilitation** aussehen könnte. Hierbei berücksichtigen wir Ihre derzeitigen Fähigkeiten sich im Alltag wieder zurecht zu finden, wie auch Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen. Sollte es zu Veränderungen kommen (müssen), steht uns, Ihnen und Ihren Angehörigen unsere Sozialdienstmitarbeiterin Frau Arlt (Tel. 06343-949714) und unsere Case-Managerin Petra Bumb (Tel. 06343-94998600) organisatorisch tatkräftig zur Seite. Sollten Sie über eine Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder eine Betreuung verfügen, legen sie uns bitte diese Dokumente vor.

Um Ihren Angehörigen bei wichtigen Fragen die Möglichkeit eines Arztgespräches einzuräumen, haben wir eine ärztliche **Angehörigensprechstunde** eingerichtet, die jeweils mittwochs und donnerstags zwischen 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr stattfindet. Zuvor bitten wir um Terminvereinbarung über unser Sekretariat (Frau Winter, 06343-949143, 8-16 Uhr). Auskunft kann nur dann erteilt werden, wenn Sie als Patient Ihr Einverständnis hierfür geben, ebenfalls wichtig ist die Auswahl eines Ansprechpartners.

Um Ihnen nach dem Aufenthalt den Alltag zu erleichtern, sind möglicherweise **Hilfsmittel** wie z.B. ein Rollator sinnvoll. Die Ergotherapeuten prüfen ob Sie im Anschluss Hilfsmittel benötigen und wir verordnen Ihnen diese. Hierfür ist ein separater Sprechstundentermin in der letzten Woche Ihres Aufenthaltes für Sie eingerichtet. Die Ergotherapie ist für Hilfsmittelfragen auch unter Tel. 06343-949518 zu erreichen.

Am Entlasstag erhalten Sie einen ausführlichen ärztlichen **Entlassbericht** zur Weitergabe an den Hausarzt. Bitte stellen Sie sich möglichst noch am selben Tag oder am Folgetag bei Ihrem Hausarzt oder dessen Vertreter vor. So können die medikamentöse Therapie und auch die ggf. weiterhin notwendigen Therapieanwendungen lückenlos fortgeführt werden. Um Ihnen zeitliche Flexibilität zu

Dokumentenname	Version	erstellt am	Gültigkeit bis	verantwortlich
Ärztliche Rehabilitandeninformation Rehabeginn	22833/03	17.08.2020	17.08.2024	Thorsten Fischer & Fiona Kullick

Ärztliche Rehabilitandeninformation zu Rehabeginn

schaffen werden Ihnen die **Medikamente** am Entlasstag bis einschließlich zum Morgen des darauffolgenden Werktages (freitags oder am Wochenende bis zu darauf folgenden Montag) mitgegeben. In Ausnahmefällen ist auch die Rezeptierung der kleinsten Packungsgröße, der kleinsten Therapieeinheit oder auch von häuslichen Pflegemaßnahmen zur kurzen häuslichen Überbrückung möglich.

Am **Abreisetag** sind die Unterlagen für den Hausarzt um 8.00 Uhr fertig gestellt und werden Ihnen ausgehändigt. Die Abreise ist somit ab 8.00 Uhr morgens möglich und sollte vormittags stattfinden. Bitte beachten Sie, dass auf Grund von anstehenden Reinigungsmaßnahmen das Zimmer bis 9 Uhr geräumt sein sollte.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten des **Heimtransportes**:

- Abholung durch Ihre Angehörige
- In Abhängigkeit von den vertraglichen Vereinbarungen mit Ihrer Krankenkasse besteht die Möglichkeit den hauseigenen Transportservice oder einen Taxitransport in Anspruch zu nehmen. Dieser findet in der Regel am frühen Vormittag statt.
- Transport durch einen Leistungserbringer wie z.B. das „Deutsche Rote Kreuz“ oder den „Arbeiter Samariter Bund“, wenn aus medizinischen Gründen keine andere Transportmöglichkeit in Frage kommt. Bitte beachten Sie, dass es hierbei am Entlasstag zu zeitlichen Verzögerungen (bis zur Abholung am späten Nachmittag) kommen kann, da der Krankentransport Bestandteil des Rettungsdienstes ist und Transporte nach Dringlichkeit durchgeführt werden. Auf den Zeitpunkt dieser Form der Abholung haben wir leider keinen Einfluss.

Die Organisation wird im Falle des Transportes mit unserem Klinikbus oder mit einem Taxi-/Transportunternehmen von uns übernommen. Bei der Organisation weiterer Transportmöglichkeiten unterstützen wir Sie gerne. Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der Patientensicherheit die Mitnahme von mehr als zwei Gepäckstücken (inklusive Gehhilfen oder Rollstuhl) in einen Krankentransportwagen nicht möglich ist. Sollten Sie über mehr Gepäck verfügen, ist eine Abholung des **Übergepäcks** durch Ihre Angehörige nötig. Alternativ ist eine kostenpflichtige Nachsendung des Übergepäcks zu Ihren Lasten möglich, sollte dies gewünscht sein.

Auch am Entlasstag kümmern wir uns um Ihr Wohlergehen, beachten Sie jedoch, dass das Zimmer bis 9.00 Uhr geräumt sein muss und Therapien am Entlasstag nicht mehr stattfinden. Die Aufenthaltsbereiche der Station/Klinik stehen Ihnen weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Sollten Sie zusätzliche **Verwaltungsfragen** haben, gibt Ihnen unser Patientenmanagement im Erdgeschoss, Zimmer 040 oder unter der Telefonnummer 06343-949944 gerne Auskunft. Zum Ende Ihres stationären Aufenthaltes erhalten Sie einen **Bewertungsbogen**. Wir freuen uns über ihre persönlichen Eindrücke. Ebenfalls haben Sie während ihres Aufenthaltes die Möglichkeit uns schriftlich Ihre Meinung zukommen zu lassen. Nutzen Sie hierfür den Briefkasten im Aufzugbereich. Ihren **Terminplan** geben Sie bitte ebenfalls vor Entlassung beim Pflegepersonal ab. Abschließend wünschen wir Ihnen für die Therapie in unserem Hause viel Erfolg und freuen uns mit Ihnen an der Verbesserung Ihrer Lebensqualität zu arbeiten. *Ihr Ärzteteam der Geriatrie*

Dokumentename	Version	erstellt am	Gültigkeit bis	verantwortlich
Ärztliche Rehabilitandeninformation Rehabeginn	22833/03	17.08.2020	17.08.2024	Thorsten Fischer & Fiona Kullick